



FFT-Newsletter 14/2022 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften - gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg)

BMBF: Deutsche Allianz Meeresforschung - Marine Extremereignisse und Naturgefahren

DFG: Priority Programme "Reconstructing the Deep Dynamics of Planet Earth over Geologic Time (DeepDyn)" (SPP 2404)

MKW NRW: Projektförderungen für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler im Bereich der grundlagenorientierten Forschung - Förderprogramm KI-Starter –

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften - gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg)

Deadline: 15.09.2022

Link: www.bbaw.de

Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert und kann alle zwei Jahre für herausragende Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den ost- und südosteuropäischen Ländern verliehen werden. Die Preisträger sollen gemessen an der von ihnen erbrachten Leistung als jung angesehen werden können. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der jährlichen Festsitzung zum Einsteintag der Akademie am Ende des Jahres.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Deutsche Allianz Meeresforschung - Marine Extremereignisse und Naturgefahren

Deadline: 01.11.2022 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Während sich die Forschung zu marinen Extremereignissen und Naturgefahren bisher auf einzelne Gefahrentypen konzentriert hat, soll bei dieser Forschungsmission der Umgang mit den Wechselwirkungen zwischen kurzfristigen multiplen und kaskadierenden Extremereignissen und Naturgefahren sowie ihren langfristigen Auswirkungen auf marine Ökosysteme und das menschliche Leben an der Küste im Fokus stehen,

aber auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für den Umgang mit Extremereignissen und Naturgefahren. Das Ziel der Forschung ist, die Vorhersagefähigkeit für marine Extremereignisse und Naturgefahren wesentlich zu verbessern und so die nachhaltige Entwicklung von Küstengemeinden und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft an den Küsten zu unterstützen.

Unter Einbeziehung gesellschaftlicher und politischer Akteure (Co-Creation) sollen leistungsfähige Beobachtungs- und Frühwarnsysteme entwickelt werden, die eine der jeweiligen Ereigniskaskade angemessene Beobachtung, Bewertung und Reaktion ermöglichen. Gefördert werden inter- und transdisziplinär ausgerichtete Verbundprojekte zu drei Themenschwerpunkten: 1) Marine Georisiken, 2) Marine biologische Risiken, 3) Physikalisch-ozeanographische Risiken. Die Förderdauer beträgt zunächst drei Jahre, die max. Fördersumme beträgt 5 Mio. Euro.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Priority Programme “Reconstructing the Deep Dynamics of Planet Earth over Geologic Time (DeepDyn)” (SPP 2404)

Deadline: 19.10.2022

Link: www.dfg.de

One of the most striking properties of the geodynamo are complete reversals of the dipole field. However, neither the long-term evolution of the lower mantle and the dynamo, nor the coupling between the two are well understood. To reconstruct the long-term evolution of the Earth, *DeepDyn* aims to understand how the iron core, stratified layer and rocky mantle interact and how material properties affect the processes. To tackle this highly integrated project, DFG solicits individual proposals for that fall within five overriding themes: (1) reliable paleomagnetic data and geomagnetic models and (2) state-of-the-art dynamo simulations that together provide information on the evolution of the core dynamo; (3) realistic mantle evolution reconstructions over > 10 Myr time scales that provide essential boundary conditions for the long-term core dynamics; (4) robust estimates of core and mantle structure and properties that determine the parameters of core and mantle dynamics; and constraints on geomagnetic field evolution from (5) magnetotactic species (biomagnetism). Proposals spanning multiple themes are particularly encouraged

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

MKW NRW: Projektförderungen für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler im Bereich der grundlagenorientierten Forschung – Förderprogramm KI-Starter –

Deadline: 14.10.2022 (5. Auswahlrunde); 31.03.2023 (6. Auswahlrunde)

Link: www.ptj.de

Das hier ausgeschriebene Programm „KI-Starter“ setzt bei der Förderung des akademischen Nachwuchses direkt nach der Promotion an und unterstützt junge Talente zu Beginn ihrer akademischen Karriere. Zugleich wird damit auch eine nachhaltige Bindung der nächsten Generation KI-Forschender an den Standort NRW unterstützt.

Gefördert werden in der nun ausgeschriebenen fünften und sechsten Auswahlrunde bis zu 6 Kandidatinnen und Kandidaten, die nach Abschluss ihrer Promotion ein eigenes Forschungsvorhaben im Bereich KI / ML an einer Universität in NRW durchführen können. Antragsberechtigt ist die Universität, an der das Vorhaben durchgeführt werden soll.

Die Projektförderung ist über einen Zeitraum von 2 Jahren angelegt. Die Zuwendungssumme beträgt bis zu 175.000 €. Von der antragstellenden Universität ist ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben zu tragen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#) (bitte bei Interesse an einer Antragstellung frühzeitig kontaktieren)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>